GRIPS Theater gGmbH | Altonaer Straße 22 | 10557 Berlin

GRIPS Theater gGmbH
Altonaer Straße 22
10557 Berlin

Telefon +49 (0)30 - 39 74 74-0
Kasse +49 (0)30 - 39 74 74-77
Fax +49 (0)30 - 39 74 74-28
E-Mail info@grips-theater.de

Philipp Harpain
Theaterleitung

Andreas Joppich
Geschäftsführung

Anja Kraus
Öffentlichkeitsarbeit | Presse
anja.kraus@grips-theater.de

Telefon +49 (0)30 – 39 74 74-16
Fax +49 (0)30 – 39 74 74 28

Berlin, 26.10.18

Presse-Mitteilung

Marcus Youssef, einer der erfolgreichste Dramatiker Kanadas – ist ab dem 4. November 2018 in Berlin zu Gast

Einer der erfolgreichste Dramatiker Kanadas – MARCUS YOUSSEF – ist anlässlich der Deutschen Erstaufführung seines Stücks DSCHABBER im GRIPS Theater (8.11.18) ab dem 4. November 2018 in Berlin zu Gast und steht für Interviews zur Verfügung.

Der in Vancouver geborene Marcus Youssef, Sohn ägyptischer Eltern, arbeitet als Autor, Regisseur, Aktivist, Schauspieler und Journalist. Seine Stücke wurden in etliche Sprachen übersetzt und weltweit in Theatern und auf renommierten Festivals gespielt, wie u. a. dem Dublin Theatre Festival, dem Brno Festival in Tschechien oder dem Foreign Affairs im Rahmen der Berliner Festspiele. Er erhielt unzählige Preise, zuletzt 2017 dem Siminovitch Award, den „Theater-Oscar“ Kanadas. Seit 2005 ist er künstlerischer Leiter und Co-Intendant des Neworld Theatre in Vancouver.

Unaufgeregt, voller Witz und mit teils abgründigem Humor erzählt Marcus Youssef in DSCHABBER von zwei Jugendlichen, deren kulturelle Unterschiede zwar groß, aber im Lauf des Stückes überbrückbar scheinen. Der Frage, ob das auch gegen alle äußeren Widerstände gelingen kann, begegnet er am Ende mit schonungsloser Ehrlichkeit.
Mit der Deutschen Erstaufführung von DSCHABBER am 8. November 2018 widmet sich das GRIPS Theater Berlin - nach „Inside IS“ und „Nasser #7Leben“ - erneut dem Lebensalltag muslimischer Jugendlicher hier in Deutschland. „Für mich ist das Stück eine Romeo-Julia-Geschichte, angesiedelt im Hier und Jetzt und in der Großstadt,“ sagt Regisseur Jochen Strauch, der seinen Einstand im GRIPS gibt. „Schöner, pointenreicher und liebevoller kann interkulturellen Dialog nicht erzählt werden.“

Gerne vermitteln wir Ihnen Interviews mit Marcus Youssef und begleiten ihn auch zu Ihnen ins Studio, den Stücktext und Presse-Informationen können Sie bei uns anfordern.

Mehr Informationen zu MARCUS YOUSSEF: http://neworldtheatre.com/company/people/

Marcus Youssefs Besuch in Berlin wird ermöglicht durch die Kanadische Botschaft.